DIALOG

UPROSTŘED EVROPY
IN DER MITTE EUROPAS

Wie viel Vielfalt vertragen unsere Gesellschaften?

Der Umgang mit Flüchtlingen in historischer und europäischer Perspektive

XXV. BRÜNNER SYMPOSIUM

18. - 20. März 2016

Programm

B R N O

DIALOG

Freitag, 18. März 2016

ab 14.30 Ankunft und Registrierung (Tagungsbüro im Hotel International, Husova 16)

ab 16.30 Abendessen (Übernachtungsgäste im jeweiligen Hotel)

Historischer Sitzungsaal des Neuen Rathauses (Dominikánské náměstí 1)

19.30 **Eröffnung der Konferenz**

Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Prag/München)
Dr. Matěj **Spurný** (Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft, Prag)

Grußworte

u.a. Botschafter Tomáš Jan **Podivínský** (Botschaft der Tschechischen Republik, Berlin), Botschafter Dr. Arndt Freiherr **Freytag von Loringhoven** (Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Prag), Botschafter Dr. Alexander **Grubmayr** (Botschaft der Republik Österreich, Prag)

Minister Daniel **Herman** (Kulturminister, Prag)

Eröffnungsvorträge:

25 Jahre Dialog über Flucht, Vertreibung und die Folgen
Doc. Dr. Petr **Pithart** (Senatspräsident a.D., Prag)

Was bleibt vom „Jahr der Versöhnung“? - Bilanz und Ausblick
Primator Petr **Vokřál** (Oberbürgermeister, Brünn)

Moderation: Dr. Matěj **Spurný**

Martin Kastler (*1974). Repräsentant und Regionalleiter der Hanns-Seidel-Stiftung für Tschechien, Slowakei und Ungarn mit Sitz in Prag. 2003-2004 und 2008-2014 Mitglied des Europaparlaments. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und seit 2013 dessen europapolitischer Sprecher. Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Seit 2010 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde.

Dr. Matěj Spurný (*1979). Tschechischer Historiker und Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft. Mitbegründer und aktives Mitglied der Bürgervereinigung Antikomplex. Autor von vielen Projekten und Büchern zu modernen Diktaturen, Nationalismus und Minderheiten. Er unterrichtet an der Karlsuniversität und ist tätig am Prager Institut für Zeitgeschichte.

Tomáš J. Podivínský (*1969). Tschechischer Politiker und Diplomat. Journalismusstudium. Seit 1996 im Diplomatischen Dienst, u.a. 2005-2009 als Generalkonsul in Dresden. Seit 1997 Mitglied der KDU-ČSL. 2012-2013 stellvertretender Umweltminister und 2013-2014 Umweltminister. 2013-2014 Abgeordneter im Parlament. Seit 2015 tschechischer Botschafter in Berlin.

Dr. Arndt Freiherr Freytag von Loringhoven (*1956). Deutscher Diplomat. Nach Forschungstätigkeit am Max-Planck-Institut für Biochemie seit 1986 im Diplomatischen Dienst. Stationen an den Botschaften in Paris und Moskau und im Außenministerium in Berlin. 2007-2010 Vizepräsident des Bundesnachrichtendienstes (BND). Seit 2014 deutscher Botschafter in Prag.

Dr. Alexander Grubmayr (*1964). Österreichischer Diplomat. Jura-Studium in Wien, Paris und New York. Seit 1995 im Auswärtigen Dienst mit Stationen in Venezuela und Rom. 2001-2016 Protokollchef der österreichischen Präsidentenkanzlei. Seit 2016 Botschafter seines Landes in Prag.

Daniel Herman (*1963). Tschechischer Politiker der KDU-ČSL. Theologiestudium in Leitmeritz. 1989 Priesterweihe, Sekretär von Kardinal Miloslav Vlk, 1996-2005 Sprecher der Tschechischen Bischofskonferenz. 2007 Laisierung. 2010-2013 Direktor des Instituts für das Studium totalitärer Regime. Seit 2013 christdemokratischer Abgeordneter des tschechischen Parlaments und seit 2014 Minister für Kultur im Kabinett Sobotka. Seit 2014 Vorsitzender der Sdružení Ackermann-Gemeinde.

Petr Vokřál (*1964). Studium an der technischen Hochschule in Brünn. Nach beruflichen Stationen am Forschungsinstitut für Ingenieursbau und am Magistrat der Stadt Brünn ab 1992 in der Privatwirtschaft mit führenden Positionen in der Gesellschaft A.S.A. Seit 2011 Mitglied der Bewegung ANO und 2014 deren Spitzenkandidat für die Kommunalwahl in Brünn. 2014 Wahl zum Primator von Brünn. Seit 2015 stellvertretender Vorsitzender der ANO.

Dr. Petr Pithart (*1941). Publizist und Politiker der KDU-ČSL, Jurist. Seit 1994 Dozent an der juristischen Fakultät der Karlsuniversität Prag. Dissident und Unterzeichner der Charta 77. Vorsitzender der tschechischen Regierung 1990-1992. 1996-2012 Senator des tschechischen Parlaments. 1996-1998 und 2000-2004 Präsident des Senats, 1998-2000 und 2004-2012 Senatsvizepräsident. Rege publizistische Tätigkeit. Bis 2012 Vorsitzender der Bernand-Bolzano-Gesellschaft.

DIALOG

Samstag, 19. März 2016

Mozartsaal, Theater Reduta (Zelný trh 4)

09.00 **Die Reaktionen auf Zuwanderung als Spiegel unserer Gesellschaften**
Diskussion: Adam **Krzeminski** (Journalist, Warschau), Hamideh **Mohagheghi** (islamische Theologin, Paderborn), Ministerin Dr. Kateřina **Valachová** (Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport, Prag), Prof. Dr. Paul M. **Zulehner** (Theologe, Wien)
Moderation: Luboš **Palata** (Journalist, Prag)

11.00 Kaffeepause

11.30 **Wie viel kulturelle Vielfalt verträgt unser Land?**
Präsentation der ausgezeichneten Beiträge des 6. Europäischen Essaywettbewerbs

12.30 Mittagessen

14.00 **Perspektivwechsel: Flucht, Aufnahme und Integration als Erfahrung**
Gesprächsrunde mit: Hassan **Ali Djan** (Autor, München), Ludmila **Rakušanová** (Journalistin, Prag), Dr. Walter **Rzepka** (Generallandesanwalt a.D., München), Dr. Konstantinos **Tsivos** (Historiker, Prag)
Moderation: Ondřej **Matějka** (Historiker, Prag)

Adam Krzeminski (*1945). Polnischer Journalist und Publizist. Studium der Germanistik in Warschau und Leipzig. Seit 1973 Journalist des Magazins Polityka in Warschau. Zahlreiche Veröffentlichungen in Deutschland, u.a. in der Wochenzeitung „Die Zeit“. Er ist Spezialist für polnisch-deutsche Beziehungen, zu denen er mehrere Publikationen herausgegeben hat.

Hamideh Mohagheghi (*1954). Aus dem Iran stammende Juristin, islamische Theologin und Religionswissenschaftlerin. Mitbegründerin des islamischen Frauennetzwerkes Huda, ehemalige Vorsitzende der Muslimischen Akademie in Deutschland und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaft für die islamische Theologie an der Universität Paderborn. Aktiv im Gesprächskreis „Christen und Muslime“ des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.

Dr. Kateřina Valachová (*1976). Tschechische Politikerin der ČSSD. Studium an der juristischen Fakultät der Masaryk-Universität in Brünn, Promotion im Fachbereich Verwaltungsrecht. 2014-2015 stellvertretende Ministerin für Menschenrechte, Gleichstellung und Legislative. Seit 2015 Ministerin für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik.

Prof. Dr. Paul M. Zulehner (*1939). Österreichischer Theologe und Priester. 1984-2008 Professor für Pastoraltheologie an der Universität Wien, 2000-2007 zugleich Dekan der katholischen theologischen Fakultät. Sein Spezialgebiet ist die Religions- und Werteforschung, worin er zahlreiche Forschungsprojekte und Studien im In- und Ausland durchführte. Zahlreiche Veröffentlichungen, zuletzt der Zwischenruf „Entängstigt euch! Die Flüchtlinge und das christliche Abendland“ (Patmos-Verlag 2016).

Luboš Palata (*1967). Tschechischer Journalist. Studium der Politikwissenschaft an der Karlsuniversität in Prag. Seit 1991 als Journalist mit Schwerpunkt auf Mitteleuropa tätig, seit 2014 in der außenpolitischen Redaktion der Tageszeitung MF DNES. Schreibt regelmäßig auch für polnische, deutschsprachige, ukrainische und amerikanische Medien.

Hassan Ali Djan (*1989). Flüchtete von Afghanistan über den Iran, die Türkei und Griechenland nach Deutschland. Als Minderjähriger kam er 2005 in München als Analphabet an, holte die Schule nach und arbeitet heute als Elektroinstallateur. Seine Erlebnisse hat er in dem Buch "Afghanistan. München. Ich. Meine Flucht in ein besseres Leben" (Herder-Verlag 2015) veröffentlicht.

Lída Rakušanová (*1947). Verließ 1968 nach der sowjetischen Okkupation ihre Heimat. Im westdeutschen Exil war sie in München bei Radio Freies Europa tätig. Seit 1989 lebt sie zeitweise in Prag und im Bayerischen Wald und ist als Journalistin für tschechisch- und deutschsprachige Medien tätig.

Dr. Walter Rzepka (*1932). Musste nach Ende des 2. Weltkrieges als Deutscher mit seinen Eltern seine Heimatstadt Troppau/ Opava verlassen. In Deutschland war er als Jurist tätig, zuletzt für den Freistaat Bayern als Generallandesanwalt. 1998-2004 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, jetzt Ehrenvorsitzender.

Dr. Konstantinos Tsivos (*1963). Kam 1994 aus Griechenland nach Tschechien. Er ist tätig an der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag. Im Rahmen seiner Forschungen widmet er sich dem griechischen Bürgerkrieg, der Migration von Griechen in die Tschechoslowakei, dem griechisch-türkischen Verhältnis und der aktuellen Krise Griechenlands.

Ondřej Matějka (*1979). Historiker und Politikwissenschaftler. 1998-2014 Direktor des Vereins Antikomplex, der sich für die kritische Aufarbeitung der tschechischen Geschichte einsetzt. Seit 2014 stellvertretender Leiter des Instituts für das Studium totalitärer Regime in Prag. Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

DIALOG

Samstag, 19. März 2016

15.15 Kaffeepause

15.45 Alternative Angebote:

Zweiergespräch **„Der Islam und seine Ausprägungen in Europa“**
(Theatersaal, Theater Reduta, Zelný trh 4, öffentliche Veranstaltung)
mit Omar **Al Rawi** (Wien) und Hamideh **Mohagheghi** (Paderborn)
Moderation: Dr. Matěj **Spurný** (Historiker, Prag)

Rundgespräch **„Rückblick auf das Brünner Jahr der Versöhnung“**
(Mozartsaal, Theater Reduta, Zelný trh 4)
mit Stadtrat Petr **Kalousek** (Politiker, Brünn), Jaroslav **Ostrčilík** (Blogger und Aktivist der Zivilgesellschaft, Prag/Brünn), Dr. Kateřina **Tučková** (Schriftstellerin, Brünn)
Moderation: Tomáš **Lindner** (Journalist, Prag)

Thematische Stadtführung und Besuch der Ausstellung „Marie von Ebner-Eschenbach: Tagebuch einer modernen Europäerin“ im Mährischen Landesmuseum (begrenzte Teilnehmerzahl!)
>> Es ist eine vorherige Eintragung in eine Liste im Tagungsbüro (ab Samstag) notwendig. <<
(Treffpunkt: Vor dem Eingang Theater Reduta)

18.00 Heilige Messe in der Jesuitenkirche mit Mons. František **Koutný** (Brünn), Prof. Dr. Paul M. **Zulehner** (Wien) und Msgr. Anton **Otte** (Prag/Heiligenstadt)
Musikalische Gestaltung: Chor Kantiléna, Brünn

19.45 Bustransfer zum Spielberg (ab Hotel International, Husova 16, als Angebot)

20.00 Empfang auf der Burg Spielberg

Petr Kalousek (*1980). Studium an der Musikakademie Brünn. Seit 2001 externer Redakteur der Tageszeitung “Rovnost”. Seit 2006 Mitglied des Städtischen Theaters Brünn, seit 2008 Mitglied der Philharmonie Brünn. Rege Produktions- und Managertätigkeit im Rahmen verschiedener Festivals und karitativer Projekte. Seit 2015 Stadtrat von Brünn-Zentrum für Kultur, Sport und Tourismus.

Jaroslav Ostrčilík (*1983). Germanistikstudium. Mitglied der Partei Die Grünen und Vorsitzender des Österreichisch-tschechischen Dialogforums. Organisator des jährlichen Gedenkmarsches nach Pohrlitz in Erinnerung an die deutschsprachige Bevölkerung Brünns.

Dr. Kateřina Tučková (*1980). Schriftstellerin und Kuratorin. Studium der Kunstgeschichte, tschechischen Sprache und Literatur, 2014 Promotion in Kunstgeschichte. Seit 2006 international als Kuratorin tätig. Sie ist Autorin einer Reihe von Sachbüchern, Romanen und Theaterstücken. Zu ihren bekanntesten Werken zählt „Die Vertreibung der Gerta Schnirch“ (2009). Sie erhielt den Buchpreis Magnesia Litera.

Tomáš Lindner (*1981). Journalist. Studium der Politikwissenschaft. Seit 2008 als Journalist tätig. Als Leiter des Auslandsressorts Mitglied der Redaktion des Magazins Respekt. Autor von Büchern und Reportagen, für die er mit dem European Young Journalist Award ausgezeichnet wurde.

Kurzbiographien von **Hamideh Mohagheghi** siehe am Samstagvormittag, von **Omar Al Rawi** siehe Sonntag und von **Dr. Matěj Spurný** siehe am Freitag.

Wir danken herzlich unseren Partnern und Förderern:

Bundesministerium des Innern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

www.bmi.bund.de

ČESKO-NĚMECKÝ FOND BUDOUCNOSTI
DEUTSCH-TSCHECHISCHER ZUKUNFTSFONDS

www.zukunftsfonds.cz

B R N O

www.brno.cz

Visegrad Fund

www.visegradfund.org

Medienpartner:

LandesECHO
Zeitschrift der Deutschen in der Tschechischen Republik

www.landesecho.cz

Radio Praha
Český rozhlas

www.radio.cz/de

DIALOG

Sonntag, 20. März 2016

Mozartsaal, Theater Reduta (Zelný trh 4)

09.30 **Wer löst die aktuelle Flüchtlingskrise? Aktiv auf lokaler Ebene und Hoffen auf Europa?**
Omar **Al Rawi** (Abgeordneter, Wien), Dr. Christoph **Bergner**, MdB (Ministerpräsident a.D., Staatssekretär a.D., Berlin), Dr. Anna **Šabatová** (Bürgerrechtlerin, Brünn), Dr. Tomáš **Urubek** (Innenministerium, Prag), Magdaléna **Vášáryová** (Abgeordnete, Preßburg)
Moderation: Sebastian **Kraft** (Bayerischer Rundfunk, München)

12.00 **Mittagessen, Abreise**

Auf ein Wiedersehen beim XXVI. Brünner Symposium vom 07. bis 09. April 2017!

Omar Al Rawi (*1961). Österreichischer Politiker der SPÖ mit irakischen Wurzeln. Seit 1991 Angestellter und Betriebsrat/ Betriebsratsvorsitzender in verschiedenen Firmen der Bauindustrie. Seit 1999 Integrationsbeauftragter der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich. Seit 2002 Abgeordneter zum Wiener Landtag und Gemeinderat.

Dr. Christoph Bergner (*1948). Deutscher Politiker der CDU. Agrarwissenschaftler. 1990 bis 2002 Mitglied im Landtag von Sachsen-Anhalt, viele Jahre Fraktionsvorsitzender, 1993-1994 Ministerpräsident. Seit 2002 Mitglied des Deutschen Bundestages. 2005-2013 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium, 2006-2013 Aussiedlerbeauftragter und 2011-2013 Beauftragter der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer. Mitglied im Europaausschuss des Bundestages.

Dr. Anna Šabatová (*1951). Bürgerrechtlerin und Ombudsfrau der Tschechischen Republik. Vor 1989 Dissidentin, sie gehörte zu den ersten Unterzeichnern der Charta ´77 und war 1986 deren Sprecherin. Wegen ihrer Aktivitäten saß sie auch in Haft und musste das Studium der tschechischen Sprache und Literatur an der Karlsuniversität Prag aufgeben, Abschluss nach der Wende im Jahr 1996. 2008 Promotion an der Juristischen Fakultät der Masaryk-Universität Brünn. 2001-2007 Stellvertreterin des Ombudsmanns. 2008-2013 leitete sie das Tschechische Helsinki-Komitee. Seit 2014 Ombudsfrau.

Dr. Tomáš Urubek (*1976).Tschechischer Beamter des Innenministeriums. Studium der Politologie an der Masaryk-Universität in Brünn. Ab 1999 tätig am Innenministerium im Bereich Asyl– und Migrationspolitik. 2006-2007 tätig am Internationalen Zentrum zur Entwicklung der Migrationspolitik (ICMPD) in Wien. Leitet die Abteilung Internationale Beziehungen und Information über die Herkunftsländer im tschechischen Innenministerium.

Magdaléna Vášáryová (*1948). Slowakische Politikerin, Diplomatin und Schauspielerin. Soziologiestudium in Prag. Ab 1970 als Schauspielerin tätig. Nach der Revolution im Diplomatischen Dienst, u.a. Botschafterin der ČSFR in Österreich und slowakische Botschafterin in Polen. Ab 2006 Abgeordnete des slowakischen Nationalrates.

Sebastian Kraft (*1984). Deutscher Fernsehjournalist. Freiwilligendienst in Tschechien. Studium der Politikwissenschaft und Geschichte in Regensburg und Prag. In dieser Zeit aktiv in der deutsch-tschechischen Jugendarbeit. 2009 bis 2011 Volontariat beim Bayerischen Rundfunk, seit 2011 landespolitischer Fernsehreporter in München für das Bayerische Fernsehen und ARD aktuell.

Weitere Partner des Symposiums:

Progresívne fórum
Progressive Forum

Fundacja Krzyżowa dla Porozumienia Europejskiego
Krzyżowa Foundation for Mutal Understanding in Europe

A Politikatörténeti Intézet
Institute of Political History

Sdružení
Ackermann-Gemeinde

Das XXV. Brünner Symposium findet statt unter der Schirmherrschaft von

Petr Vokřál, Primator der Stadt Brünn, und
Dr. Michal Hašek, Hauptmann des Südmährischen Kreises.

Herzlichen Dank!